

Source CSOP Markets plc

Zwischenbericht und ungeprüfter Zwischenabschluss

Für den Berichtszeitraum bis zum 30. Juni 2015

Bericht für Anleger in der Schweiz



Inhalt

Organisation	1
Allgemeine Informationen	2
Bericht des Anlageverwalters	4
Halbjahresabschluss der Gesellschaft	
Gesamtergebnisrechnung	7
Bilanz	8
Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnenden Nettovermögens	9
Kapitalflussrechnung	9
Anmerkungen zum Halbjahresabschluss	10
Aufstellung der Vermögenswerte	22
Überblick über wesentliche Veränderungen im Portfolio	24
Hinweis für Anleger in der Schweiz	25

Organisation

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Eingetragener Sitz der Gesellschaft

Beaux Lane House
Mercer Street Lower
Dublin 2
Irland

Verwaltungsgesellschaft

Source Investment Management Limited
Beaux Lane House
Mercer Street Lower
Dublin 2
Irland

Administrator

HSBC Securities Services (Ireland) Limited
1 Grand Canal Square
Grand Canal Harbour
Dublin 2
Irland

Abschluss- und Berichtsprüfer

PricewaterhouseCoopers
Chartered Accountants and
Registered Auditor
One Spencer Dock
North Wall Quay
Dublin 1
Irland

Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft

Mike Kirby (Ire)*
Feargal Dempsey (Ire)**
Chen Ding (Hongkong)*
Helen Lingli Zhou (Hongkong)*

Anlageverwalter

CSOP Asset Management Limited
Suite 2802, Two Exchange Square
Connaught Place
Central
Hongkong

** Nicht-geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder*

*** Unabhängige nicht-geschäftsführende
Verwaltungsratsmitglieder*

Sekretär

MFD Secretaries Limited
2nd Floor
Beaux Lane House
Mercer Street Lower
Dublin 2
Irland

Promoter

Source UK Services Limited
9th Floor, 110 Cannon Street
London EC4N 6EU
Vereinigtes Königreich

Rechtsberater (Irland)

Maples and Calder
75 St. Stephen's Green
Dublin 2
Irland

Rechtsberater in Hongkong/VRC für den Promoter und die Gesellschaft in Bezug auf das RQFII-Programm und Verwahrung

Clifford Chance, Hong Kong
28th Floor Jardine House
One Connaught Place
Hongkong

Depotbank

HSBC Institutional Trust Services
(Ireland) Limited
1 Grand Canal Square
Grand Canal Harbour
Dublin 2
Irland

Registerstelle

Capita Registrars
24 Beckenham Road
Beckenham
Kent BR3 4TU
Vereinigtes Königreich

Autorisierte Teilnehmer

Bank of America
Merrill Lynch International Limited
Merrill Lynch Financial Centre
2 King Edward Street
London, EC1A 1HQ
Vereinigtes Königreich

J.P. Morgan Securities Limited
25 Bank Street
Canary Wharf
London E14 5JP
Vereinigtes Königreich

Goldman Sachs International
Peterborough Court
133 Fleet Street
London EC4A 2BB
Vereinigtes Königreich

UBS AG
1 Finsbury Avenue
London EC2M 2PP
Vereinigtes Königreich

Registernummer der Gesellschaft: 536094

Allgemeine Informationen

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Beschreibung

Source CSOP Markets Public Limited Company (die „Gesellschaft“) ist eine offene Investmentgesellschaft mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds der Gesellschaft („Fonds“) und variablem Kapital. Die Gesellschaft wurde am 29. November 2013 gegründet. Sie ist eine Public Limited Company nach irischem Recht gemäß des Companies Act 2014 und ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren gemäß den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) von 2011, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Die Gesellschaft ist als Umbrella-Investmentgesellschaft aufgebaut und besteht aus getrennten Fonds, die vom Verwaltungsrat jeweils mit der vorherigen Genehmigung der irischen Zentralbank (die „Zentralbank“) eingerichtet werden können.

Ein Fonds ist definiert als ein separates Portfolio von Vermögenswerten, das dem im jeweiligen Prospektnachtrag beschriebenen Anlageziel und der Anlagepolitik entsprechend angelegt wird und dem alle Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen, die diesem Portfolio zuzuschreiben oder zuzuordnen sind, zugerechnet und belastet werden.

Die Einzelheiten zum Fonds werden in einem separaten Prospektnachtrag beschrieben. Für den Fonds können rückkaufbare Anteile/Anteile (diese Begriffe werden im gesamten Halbjahresabschluss austauschbar verwendet) von mehr als einer Klasse ausgegeben werden. Die in den Prospektnachträgen enthaltenen Informationen sind selektiv und sollten in Verbindung mit dem Prospekt gelesen werden. Bei der Einführung einer neuen Anteilsklasse erstellt die Gesellschaft Dokumente mit den relevanten Angaben zu jeder Anteilsklasse. Diese Dokumente werden vom Verwaltungsrat herausgegeben. Anlagen erfolgen gemäß dem für den Fonds geltenden Anlageziel.

Der CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF Fund ist zum 30. Juni 2015 aufgelegt. Am 19. Mai 2015 hat der Fonds einen aktualisierten Prospektnachtrag herausgegeben.

Der CSOP Source Citi Chinese 1-3 Year Government Bond UCITS ETF wurde von der irischen Zentralbank am 11. Dezember 2014 zugelassen. Dieser Fonds war bis zum 30. Juni 2015 jedoch noch nicht aufgelegt.

Sofern nicht anderweitig angegeben oder der Zusammenhang eine anderweitige Auslegung erfordert, haben definierte Begriffe die Bedeutung, die ihnen im Prospekt der Gesellschaft vom 19. Mai 2015 zugeschrieben wurde.

Anlageziel und -politik

Das Anlageziel des CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF ist die Erzielung von Anlageergebnissen, die vor Abzug von Gebühren und Kosten möglichst nah der Performance des Referenzindex, dem FTSE China A50 PR Index (der „Referenzindex“), entsprechen.

Der Referenzindex ist ein um den Streubesitz adjustierter marktkapitalisierungsgewichteter Index, der von der FTSE zusammengestellt und veröffentlicht wird. Der Anlageverwalter ist unabhängig vom Indexanbieter, FTSE International Limited. Der Referenzindex ist ein handelbarer Echtzeit-Index, der sich aus Index-Wertpapieren zusammensetzt, bei denen es sich um chinesische A-Aktien handelt, die von den 50 größten Unternehmen des FTSE China A All-Share Index (gemessen an der vollen Marktkapitalisierung) emittiert wurden. Der Referenzindex ist eine Teilmenge des FTSE China A 200 Index. Der Referenzindex ist ein Price-Return-Index, was bedeutet, dass er die Wiederanlage von Dividenden aus den Index-Wertpapieren nicht einschließt. Der Referenzindex lautet auf RMB und wird in RMB notiert.

Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Anlageziel erreichen wird.

Um sein Anlageziel zu erreichen, wird der Anlageverwalter normalerweise eine Nachbildungsstrategie anwenden, indem er direkt in die Index-Wertpapiere, die den Referenzindex bilden, investiert, und zwar im Wesentlichen in denselben Gewichtungen (d. h. Verhältnissen), die solche Index-Wertpapiere im Referenzindex haben.

Der Fonds investiert für Anlage- oder Absicherungszwecke nicht in derivative Instrumente (einschließlich strukturierter Einlagen, Produkte oder Instrumente). Ferner wird der Fonds selbst für Anlagezwecke oder Zwecke des effizienten Portfoliomanagements nicht kreditfinanziert und ist deshalb keinem Shortfall-Risiko ausgesetzt.

Dieser Fonds ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund - „ETF“).

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Anlageziel und -politik (Fortsetzung)

Die Anteile dieses Fonds sind unter Anlegern voll übertragbar und werden an der relevanten Börse notiert und/oder gehandelt.

Das Anlageziel des Fonds darf nicht geändert werden, und wesentliche Änderungen an der Anlagepolitik des Fonds bedürfen der Zustimmung der Anteilshaber auf Basis von (i) einer Stimmenmehrheit auf einer ordnungsgemäß einberufenen und abgehaltenen Versammlung der Anteilshaber des Fonds oder (ii) der vorherigen schriftlichen Genehmigung aller Anteilshaber des Fonds. Im Falle einer Änderung des Anlageziels und/oder einer wesentlichen Änderung der Anlagepolitik des Fonds erhalten die Anteilshaber des Fonds mit einer angemessenen Frist eine Mitteilung über diese Änderung, damit sie vor der Umsetzung der Änderung ihre Anteile zurückgeben können.

Zum 30. Juni 2015 hatte die Gesellschaft einen aktiven Fonds:

	Auflegungsdatum	Funktionale Währung
CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF	07.01.2014	RMB

Nachstehend Einzelheiten zur Notierung des Fonds zum 30. Juni 2015:

	Börsennotierung
CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF	London Stock Exchange* Irische Wertpapierbörse SIX Swiss Exchange* Deutsche Börse (Xetra)* Borsa Italiana*

*Der Fonds ist zum Handel an der Börse zugelassen

Bericht des Anlageverwalters

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Fondsrückblick

Der CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF ist auf die Erzielung von Anlageergebnissen ausgerichtet, die vor Abzug von Gebühren und Kosten (und unter Berücksichtigung von Dividenden, die der Fonds in Bezug auf die Index-Wertpapiere erhält) möglichst nah der Performance des Referenzindex, dem FTSE China A50 Index, entsprechen.

Referenzindex

Name des Fonds	Funktionale Währung	Referenzindex
CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF	RMB	FTSE China A50 PR Index

Die Performance des Fonds seit seinem Auflegungsdatum bis zum 30. Juni 2015:

								Realisierter Tracking Error p.a. seit dem 31.12.14 (%) Index	Erwarteter Tracking Error p.a. seit dem 31.12.14 (%) Index
	Auflegungsdatum	Gesamtinventarwert 30.06.15	Nettoinventarwert je Anteil 30.06.15 (%) Fonds	Rendite seit Auflegung 93,29%	Tracking Difference seit Auflegung 6,23% (%) Index	Rendite seit dem 31.12.14 11,57% (%) Fonds	Tracking Difference seit dem 31.12.14 1,02% (%) Index		
CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF	07.01.14	179.710.067	135,94	93,29%	6,23%	11,57%	1,02%	0,73%	1,00%

Der realisierte Tracking Error und die realisierte Tracking Difference entsprechen den Erwartungen. Die Tracking Difference zwischen dem Fonds und dem Referenzindex ist hauptsächlich auf Managementgebühren und Dividenden zurückzuführen.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Im ersten Halbjahr 2015 war der A-Aktienmarkt („A-Aktien“) volatil, und der FTSE China A50 Index („Index“) verzeichnete ein Plus von 10 % am Ende des Berichtszeitraums.

Bei A-Aktien kam es aufgrund von Sorgen in Bezug auf die Einschränkung des Margin-Handels durch die Aufsichtsbehörden im Januar zu einer leichten Korrektur. Einige große Maklerhäuser mussten den Margin-Handel für 3 Monate einstellen. Am 19. Januar schloss der FTSE China A50 Index mit einem Minus von 9,28 %, der Markt erholte sich aber schnell wieder nach der Erklärung der China Securities Regulatory Commission („CSRC“), dass sie den Aktienmarkt nicht unter Druck setzen wollten, und die Höhe der offenen Margin-Beträge reduzierte sich nicht wesentlich nach dem Marktcrash am 19. Januar. Indessen war Chinas BIP für das vierte Quartal 2014 mit 7,3 % im Jahresvergleich etwas höher als erwartet. Die chinesische Zentralbank („PBOC“) blieb bei ihrer expansiven Geldpolitik und bestätigte die Verlängerung ihrer mittelfristigen 3-monatigen Kreditfazilität (MLF) in Höhe von 269,5 Mrd. RMB und pumpte weitere 50 Mrd. RMB in das Bankensystem. Dies hat positiv zu der kräftigen Aufhellung der Stimmung beigetragen.

Im Februar schaffte der Index ein Plus von 2,38 %. Der offizielle Einkaufsmanagerindex (PMI) für Februar lag bei 49,9 (<50), was eine Schrumpfung bedeutet. Die Daten haben nur erneut bestätigt, dass Chinas Wirtschaftsboom sich angesichts stagnierender Immobilienverkäufe und Infrastrukturinvestitionen abschwächte. Chinas Zentralregierung hat aktiv zur Ankurbelung des Wirtschaftswachstums interveniert. Die Zinsen wurden von der PBOC zweimal innerhalb von 3 Monaten gesenkt, und laut Medienberichten wurden bei 23 Banken in der Provinz Zhejiang die Mindestreservesätze („RRR“) nach den chinesischen Frühlingsfeiertagen gesenkt.

Im März begann eine Erholung des Index, die durch kräftige Kreditzahlen und den Einfluss hoher Regierungsbeamter unterstützt wurde. Zunächst waren die neuen Yuan-Kredite mit 1.020 Mrd. RMB im Februar viel höher als die erwarteten 750 Mrd. RMB. Indessen lag die Geldmenge M2 im Jahresvergleich bei 12,5 %, ebenfalls höher als die erwarteten 11,0 %. Die Gesamtfinanzierung betrug 1.350 Mrd. RMB gegenüber der Prognose von 1.000 Mrd. RMB. Zweitens unterstützte der PBOC-Gouverneur Zhou Xiaochuan kreditfinanzierte Käufe auf dem Aktienmarkt und erklärte, dass dies förderlich für die Wirtschaft wäre, da börsennotierte Unternehmen Gelder zur Finanzierung einer Expansion aufbringen könnten. Darüber hinaus wurde die „One Belt & One Road“-Initiative offiziell auf dem Bo'ao Forum bekannt gegeben. China will 300 bis 400 Mrd. RMB zur Unterstützung der Seidenstraße und zum Ausbau der Seefahrtswege investieren. In den Plan einbezogen sind 18 Provinzen und 15 Häfen entlang der Strecke. China drängt sowohl auf geld- als auch fiskalpolitische Anreize.

Unterstützt durch die Maßnahmen der Zentralregierung setzte der Index seine kräftige Erholung im April fort. Er kletterte mit Rekordumsätzen um über 18 % in diesem Monat. Das tägliche Handelsvolumen an der Shanghai Stock Exchange überstieg 1 Bio. RMB, worin sich die Begeisterung der Anleger für weitere Anlagen niederschlug. Die Zentralregierung unterstützte diese Begeisterung implizit und explizit. Erstens veröffentlichte die offizielle chinesische Nachrichtenagentur Xinhua News Agency einen Bericht am Anfang des Monats zur Bestätigung der Notwendigkeit eines Bullenmarktes. Zweitens erklärte Premier Li Keqiang, dass er nicht gegen die Idee einer quantitativen Lockerung („QE“) in China sei. Drittens erklärte die CSRC in einer nach der Ankündigung neuer Vorschriften für Umbrella-Trusts und Leerverkäufe abgehaltenen Pressekonferenz, dass sie nicht die Unterbrechung der Marktrally beabsichtige. Indessen kündigte die PBOC die Senkung des RRR um 1 % an. Andererseits ist das Bild für die Wirtschaft immer noch unklar. Chinas BIP stieg im ersten Quartal 2015 um 7 %, und die Export- und Importzahlen waren mit einem im Jahresvergleich zweistelligen Rückgang sehr enttäuschend. Der Einkaufsmanagerindex für den chinesischen Fertigungssektor zeigt eine erneute Schrumpfung im April. Maklerunternehmen und Versicherungsgesellschaften meldeten dank der Performance der A-Aktien jedoch glänzende Ergebnisse für das erste Quartal.

Der FTSE China A50 Index, der repräsentativ für Standardwerte (Blue Chips) ist, fiel um 4,90 % im Mai, indessen verzeichnete der für das Konzept „neues China“ repräsentative ChiNext Index ein Plus von fast 24 %. Im Monatsverlauf kam es zu einer kräftigen Korrektur an einem einzelnen Tag, die Leute an die Korrektur Ende Mai 2007 erinnerte. Lokale Anleger erkannten zwei Gründe für die Verkaufswelle. Der erste war die Kürzung der Position in der CCB und ICBC durch den Staatsfonds Central Huijin. Der Central Huijin gab jedoch bekannt, dass er nicht seine Kernbestände in Banken verkauft hatte. Der zweite Grund war, dass die CBRC von den Geschäftsbanken die Meldung der Mittelzuflüsse in den Aktienmarkt, einschließlich der Mittelflüsse in der Vermögensverwaltung, forderte. Die größte Meldung war, dass die FTSE eine Änderung zur Aufnahme chinesischer A-Aktien in globalen Indizes ankündigte.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Der FTSE China A50 Index übertraf andere große Indizes für A-Aktien im Juni, was an der starken Performance der Finanzsektoren lag. Der Index schloss 5,29 % niedriger, gegenüber einem Minus von 7,60 % im CSI300 Index und einem Plus von 19,31 % im ChiNext Index. Anleger in A-Aktien erlebten den volatilsten Monat seit der Finanzkrise 2008, nachdem chinesische Aufsichtsbehörden die Beschränkung des Margin-Handels beschlossen. Zwangsaufösungen von Positionen sowie Verkauforders für Gewinnmitnahmen ließen die Kurse von A-Aktien schnell fallen. Das potenzielle Abwärtsrisiko des Aktienkurseinbruchs berücksichtigend, kündigten chinesische Behörden mehrere Maßnahmen zur Stärkung des Marktvertrauens an. Die erste Maßnahme war eine überraschende Senkung der Zinsen und des Mindestreservesatzes, was beim Einlagensatz für 1 Jahr zu einem historischen Tief von 2 % führte. Die zweite Maßnahme bestand darin, dass Pensionsfonds bis zu 30 % ihres Nettoinventarwerts auf Aktienmärkten anlegen dürfen. Schätzungen zufolge dürfte dies zu Mittelzuflüssen von rund 1 Bio. RMB auf dem Aktienmarkt führen. Die dritte Maßnahme war die Senkung der Devisenhandelsgebühren. Die vierte Maßnahme bestand in der Lockerung der Vorschriften für Margin-Konten, und der CSRC verlangte von Maklern die Festlegung der Höhe für Zwangsverkäufe. Die fünfte Maßnahme war der direkte Kauf auf dem Sekundärmarkt.

Auch wenn das Wirtschaftswachstum vielleicht niedrig bleibt sind wir für die Zukunft überzeugt, dass die Zentralregierung immer noch einige Instrumente in ihrem Fiskalpaket hat, wie z. B. (1) die Beschleunigung von wichtigen Infrastrukturprojekten und eine bessere Effizienz bei der Verwendung von Steuergeldern durch Kommunalverwaltungen; (2) eine weitere Lockerung von Immobilienvorschriften (wie die Senkung der Anzahlungshöhe, Senkung der Hypothekenzinsen usw. und Förderung größerer Wohnungskäufe durch Kommunalverwaltungen; (3) Beschleunigung der Reformen für staatliche Unternehmen („SOE“) und (4) Stärkung des Kapitals von politikorientierten Staatsbanken, um zusätzliche und günstigere Finanzierungen für Infrastrukturinvestitionen zu bieten. Deshalb bleiben wir bei unserem positiven Ausblick für den FTSE China A50 Index im zweiten Halbjahr 2015.

CSOP Asset Management Limited

Datum: August 2015

Halbjahresabschluss der Gesellschaft

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Gesamtergebnisrechnung	Anm.	CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF	
		Berichts- zeitraum zum 30. Juni 2015* RMB	Berichts- zeitraum zum 30. Juni 2014* RMB
Für den sechsmontatigen Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015			
Ertrag			
Zinserträge	1(M)	46.871	68.333
Dividendenerträge	1(K)	3.255.833	40.434.608
Nettoverlust aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	3	(89.612.908)	(12.239.455)
Sonstige Erträge		10.080.753	2.356.074
Gesamtanlage(aufwand)/-ertrag		(76.229.451)	30.619.560
Aufwendungen			
Betriebliche Aufwendungen	4	(11.187.627)	(11.373.756)
Rückstellung für Kapitalertragsteuer	1(N)	-	(839.623)
Netto(aufwand)/-ertrag		(87.417.078)	18.406.181
(Verlust)/Gewinn vor Steuern im Berichtszeitraum		(87.417.078)	18.406.181
Nicht erstattungsfähige Quellensteuer	10	(325.583)	(4.440.139)
(Verlust)/Gewinn im Berichtszeitraum		(87.742.661)	13.966.042
(Abnahme)/Zunahme des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnenden Nettovermögens		(87.742.661)	13.966.042

*Die angegebenen Beträge weisen auch die Gesamtbeträge für die Gesellschaft aus.

Außer der (Abnahme)/Zunahme des den Inhabern rückkaufbarer Anteile der Gesellschaft zuzurechnenden Nettovermögens gibt es im Berichtszeitraum keine anderen erfassten Gewinne oder Verluste. Bei der Bestimmung der Ergebnisse des Berichtszeitraums beziehen sich alle obigen Beträge auf die laufende Geschäftstätigkeit.

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Halbjahresabschlusses.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Bilanz	Anm.	CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF	
		Zum 30. Juni 2015* RMB	Zum 31. Dezember 2014* RMB
Zum 30. Juni 2015			
Umlaufvermögen			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte			
Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1(C),2(H)	178.805.223	3.522.774.831
Darlehen und Forderungen			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6	1.375.978	41.495.964
Clearing-Rücklage	6	14.000	635.600
Debitoren	7	318.274	-
Umlaufvermögen insgesamt		180.513.475	3.564.906.395
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten			
Rückstellung für Kapitalertragsteuer		(265.085)	(265.085)
Verbindlichkeiten (fällig innerhalb eines Jahres)	8	(538.323)	(3.241.393)
Kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt (ohne das den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnende Nettovermögen)		(803.408)	(3.506.478)
Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnendes Nettovermögen		179.710.067	3.561.399.917

*Die angegebenen Beträge weisen auch die Gesamtbeträge für die Gesellschaft aus.

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Halbjahresabschlusses.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnenden Nettovermögens

CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF

Für den sechsmonatigen Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015

Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015*	Berichtszeitraum zum 30. Juni 2014*
RMB	RMB

	Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015*	Berichtszeitraum zum 30. Juni 2014*
	RMB	RMB
Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnendes Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	3.561.399.917	-
(Abnahme)/Zunahme des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnenden Nettovermögens	(87.742.661)	13.966.042
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren, gewinnberechtigter Anteilen	42.603.215	2.297.395.266
Rücknahme rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile	(3.336.550.404)	(14.844.984)
Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnendes Nettovermögen	179.710.067	2.296.516.324

Kapitalflussrechnung

Für den sechsmonatigen Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015

Anm.	Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015*	Berichtszeitraum zum 30. Juni 2014*
	RMB	RMB

	Anm.	Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015*	Berichtszeitraum zum 30. Juni 2014*
		RMB	RMB
Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit			
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen		3.450.385.891	84.232.699
Kauf von Anlagen		(196.029.191)	(2.349.679.869)
Erhaltene Dividendenerträge	1K)	3.185.389	39.742.154
Vereinnahmte Zinsen	1(M)	46.871	68.333
Erhaltene, sonstige Erträge		9.832.923	2.356.074
Gezahlte betriebliche Aufwendungen		(13.897.741)	(2.066.924)
Gezahlte nicht erstattungsfähige Quellensteuer		(318.539)	(4.370.894)
Clearing-Rücklage		621.600	-
Nettomittelzufluss/(-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit		3.253.827.203	(2.229.718.427)
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit			
Erlöse aus der Ausgabe von rückkaufbaren Anteilen		42.603.215	2.297.395.266
Zahlungen aufgrund von Rücknahmen rückkaufbarer Anteile		(3.336.550.404)	(14.844.984)
Nettomittel(abfluss)/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit		(3.293.947.189)	2.282.550.282
Netto(abnahme)/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		(40.119.986)	52.831.855
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums		41.495.964	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	6	1.375.978	52.831.855

*Die angegebenen Beträge weisen auch die Gesamtbeträge für die Gesellschaft aus.

Die Anmerkungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Halbjahresabschlusses.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Anmerkungen zum Halbjahresabschluss

1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze

A) (i) Grundlage der Erstellung

Dieser Halbjahresabschluss wurde gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), die jeweils von der Europäischen Union (EU) übernommen wurden, sowie gemäß den für Unternehmen, die nach IFRS bilanzieren, geltenden Teilen des Companies Act 2014 und den Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften (betreffend Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren), in ihrer jeweils gültigen Fassung, (die „Vorschriften“) erstellt. Der Halbjahresabschluss wurde nach dem Anschaffungskostenprinzip erstellt, modifiziert durch die erfolgswirksame Neubewertung der gehaltenen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert. Die wesentlichen Bilanzierungsgrundsätze werden nachstehend beschrieben.

Für die Erstellung des Halbjahresabschlusses nach IFRS werden bestimmte kritische Schätzungen und Annahmen benötigt, welche die zum Bilanzstichtag angegebenen Beträge von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten und die ausgewiesenen Beträge von Erträgen und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinflussen. Obwohl diesen Schätzungen Beträge, Ereignisse oder Handlungen nach bestem Wissen des Managements zugrunde gelegt werden, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Schätzungen abweichen.

Die Bereiche, die ein höheres Urteilsvermögen verlangen oder von höherer Komplexität sind, oder Bereiche, in denen Annahmen und Schätzungen wesentlich für den Halbjahresabschluss sind, sind in den Anmerkungen 1 C), Abs. (iii) und 1 D) offen gelegt.

(ii) Neue, noch nicht in Kraft getretene Rechnungslegungsvorschriften

IFRS 9 – Finanzinstrumente

Im Juli 2014 veröffentlichte der IASB die endgültige Version von IFRS 9 „Finanzinstrumente“, in dem alle Phasen des Projekts zu Finanzinstrumenten abgebildet werden und der IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“ sowie sämtliche früheren Versionen von IFRS 9 ersetzt. Der Standard führt neue Anforderungen in Bezug auf Klassifizierung und Bewertung, Wertminderungen und Bilanzierung von Sicherungsgeschäften ein. IFRS 9 ist wirksam für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen; eine vorzeitige Anwendung ist zulässig. Es ist eine retrospektive Anwendung vorgeschrieben, Vergleichszahlen sind jedoch nicht zwingend erforderlich. Eine vorzeitige Anwendung früherer Versionen von IFRS 9 (2009, 2010 und 2013) ist zulässig, wenn das Datum der erstmaligen Anwendung vor dem 1. Februar 2015 liegt. Die Anwendung von IFRS 9 hat voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Klassifizierung und Bewertung der finanziellen Vermögenswerte oder finanziellen Verbindlichkeiten der Gesellschaft.

IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ wurde im Mai 2014 veröffentlicht und führt ein 5-stufiges Modell ein, das auf Erlöse aus Verträgen mit Kunden anzuwenden ist. Gemäß IFRS 15 werden Umsatzerlöse in Höhe eines Betrages erfasst, der die Gegenleistung widerspiegelt, die ein Unternehmen für die Lieferung von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen voraussichtlich erhält. Die in IFRS 15 dargelegten Grundsätze bieten einen strukturierteren Ansatz für die Bewertung und die Erfassung von Erlösen.

Der neue Standard zur Umsatzrealisierung gilt für alle Unternehmen und ersetzt alle derzeit im Rahmen der IFRS geltenden Umsatzrealisierungsvorschriften. Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2017 beginnen, ist eine vollständige oder modifizierte rückwirkende Anwendung vorgeschrieben; eine vorzeitige Anwendung ist zulässig. Die Anwendung von IFRS 15 wird voraussichtlich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss der Gesellschaft haben.

B) Fremdwährungsumrechnung

Funktionale Währung und Darstellungswährung

Der Verwaltungsrat betrachtet den chinesischen Renminbi („RMB“) als die Währung, die am zuverlässigsten die ökonomischen Wirkungen zugrunde liegender Transaktionen, Ereignisse und Bedingungen repräsentiert.

Der Halbjahresabschluss der Gesellschaft wird in RMB dargestellt, der sowohl die funktionale Währung als auch die Darstellungswährung ist.

Der durchschnittliche, zur Umrechnung sonstiger Aufwendungen, die in EUR anfielen, in RMB benutzte Wechselkurs war 6,9000 (30. Juni 2014: 8,4526). Aus diesen Transaktionen entstehende Wechselkursgewinne und -verluste sind im Nettoverlust aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in der Gesamtergebnisrechnung enthalten.

C) Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

(i) Klassifizierung

IAS 39 (überarbeitet) legt die Anforderungen für den Ansatz und die Bewertung aller finanziellen Vermögenswerte fest. Die Gesellschaft hat bei der Übernahme von IAS 39 alle Finanzinstrumente als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte oder finanzielle Verbindlichkeiten eingestuft.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

C) Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (Fortsetzung)

(i) Klassifizierung (Fortsetzung)

Die Kategorie der erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte umfasst:

- (a) Zu Handelszwecken gehaltene Finanzinstrumente: Ein finanzieller Vermögenswert wird als zu Handelszwecken gehalten eingestuft, wenn der Vermögenswert/die Verbindlichkeit hauptsächlich mit der Absicht erworben oder eingegangen wurde, kurzfristig verkauft oder zurückgekauft zu werden, oder beim erstmaligen Ansatz Teil eines Portfolios identifizierbarer und gemeinsam verwalteter Finanzinstrumente ist und bei dem es in jüngster Vergangenheit nachweislich kurzfristige Gewinnmitnahmen gab.
- (b) Beim erstmaligen Ansatz als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet eingestufte Finanzinstrumente: Dazu gehören Finanzinstrumente, die nicht als zu Handelszwecken gehalten eingestuft sind, sondern verwaltet werden, und ihre Wertentwicklung wird anhand des beizulegenden Zeitwerts gemäß der vom Fonds dokumentierten Anlagepolitik bewertet.

Sämtliche Anlagen des Fonds sind zum 30. Juni 2015, soweit zutreffend, als zu Handelszwecken gehalten eingestuft.

(ii) Ansatz, Ausbuchung und Bewertung

Marktübliche Käufe und Verkäufe von finanziellen Vermögenswerten werden am Handelstag erfasst. Ab diesem Datum werden alle aus Änderungen im beizulegenden Zeitwert der finanziellen Vermögenswerte entstehenden Gewinne oder Verluste erfasst.

Die Gesellschaft erfasst finanzielle Vermögenswerte an dem Tag, an dem sie in die vertraglichen Bestimmungen des Instruments eintritt und alle wesentlichen Rechte und der Anspruch auf die Leistungen aus den Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten und die mit diesen Leistungen verbundenen Risiken auf die Gesellschaft übergegangen sind. Die Gesellschaft bucht finanzielle Vermögenswerte aus, wenn sämtliche dieser Leistungen und Risiken von der Gesellschaft übertragen wurden.

Die Folgebewertung sämtlicher erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertenden finanziellen Vermögenswerte erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Aus Änderungen im Zeitwert der Kategorie „Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ resultierende Gewinne und Verluste werden in der Gesamtergebnisrechnung mit anderen Nettoveränderungen im Zeitwert von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten in der Periode ausgewiesen, in der sie entstehen.

(iii) Bewertung von Anlagen

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes erfolgt nach dem erstmaligen Ansatz wie folgt:

Börsennotierte Anlagen

Der beizulegende Zeitwert von Anlagen (Aktien), die an einem Markt oder einer Börse notiert oder gehandelt werden, basiert auf notierten Kursen, bei denen es sich für die Zwecke des Abschlusses um den zuletzt gehandelten Marktpreis für finanzielle Vermögenswerte zum Bilanzstichtag handelt.

Aus der Veräußerung von Anlagen im Berichtszeitraum realisierte Gewinne oder Verluste und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus der Bewertung von am Ende des Berichtszeitraums gehaltenen Anlagen sind in der Gesamtergebnisrechnung unter Nettoverluste aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten enthalten.

(iv) Wertminderung

Finanzielle Vermögenswerte, die zu Anschaffungskosten oder fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen werden, werden zu jedem Bilanzstichtag zwecks Feststellung, ob ein objektiver Nachweis einer Wertminderung gegeben ist, überprüft.

Gibt es einen solchen Anhaltspunkt, wird ein Wertminderungsaufwand in der Gesamtergebnisrechnung als Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswertes und dem Barwert der geschätzten künftigen Cashflows, abgezinst zum ursprünglichen Effektivzinssatz des finanziellen Vermögenswertes, erfasst.

Vermindert sich in einer Folgeperiode die Höhe eines Wertminderungsaufwands, der in Bezug auf einen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswert erfasst wurde, und lässt sich diese Verminderung objektiv mit einem Ereignis verbinden, das nach der Wertminderung erfolgte, wird die Wertminderung über die Gesamtergebnisrechnung aufgehoben.

D) Kritische Bilanzschätzungen und Annahmen

Das Management nimmt Schätzungen und Annahmen bezüglich der Zukunft vor. Die daraus resultierenden Schätzungen für die Rechnungslegung entsprechen per Definition selten den tatsächlichen Ergebnissen. Die Schätzungen und Annahmen, die ein signifikantes Risiko bergen, dass im nächsten Berichtszeitraum eine wesentliche Anpassung des Wertansatzes von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten vorgenommen werden muss, sind in Anmerkung 1(E) bis 1(N) aufgeführt.

Sämtliche finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten des Fonds werden zu Handelszwecken gehalten und erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesen.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

1. Wesentliche Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

E) Gebühren und Kosten

Laut Prospekt werden die Managementgebühren in der Gesamtergebnisrechnung nach dem Konzept der Periodenabgrenzung belastet. Außer den Managementgebühren, Verwaltungsgebühren und Verwahrstellengebühren werden alle Gebühren und Kosten des Fonds, inklusive der an den Anlageverwalter, den Abschluss- und Berichtsprüfer und die Verwaltungsratsmitglieder zu zahlenden Gebühren, von der Verwaltungsgesellschaft oder dem Promoter gezahlt.

F) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Barguthaben stellen verbleibende Zahlungsmittel im Anschluss an den Handel dar. Zum 30. Juni 2015 bestanden die liquiden Mittel des Fonds in Einlagen bei einer Tochtergesellschaft der Depotbank, HSBC Bank plc. Näheres dazu ist der Anmerkung zu Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im Abschluss zu entnehmen.

G) Rückkaufbare Anteile

Rückkaufbare Anteile sind auf Wunsch der Anteilsinhaber zurückzunehmen und werden als finanzielle Verbindlichkeiten ausgewiesen. Alle Ausschüttungen auf diese Anteile werden in der Gesamtergebnisrechnung als Finanzierungskosten erfasst.

H) Zeitwert des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnenden Nettovermögens

Gemäß den Bestimmungen des Prospekts und der Prospektanträge werden börsennotierte Anlagen zwecks Ermittlung des Nettoinventarwerts je Anteil für Zeichnungen und Rücknahmen und für verschiedene Gebührenberechnungen zum letztgehandelten Preis am Bewertungstag angegeben.

I) Bewertungszeitpunkt

Die Bewertung, die für die Zwecke des Halbjahresabschlusses verwendet wird, ist die Bewertung zum 30. Juni 2015, dem letzten Geschäftstag der Finanzperiode.

J) Ausschüttungen

Es besteht kein Dividendenanspruch für die Anteile des Fonds.

K) Dividendenerträge

Im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015 vereinnahmte der Fonds aus bestimmten Basispositionen des Fonds Dividendenerträge. Dies wird gemäß den Vertragsbedingungen periodengerecht als Ertrag für den Fonds ausgewiesen.

Näheres zu den Dividendenerträgen im laufenden Berichtszeitraum ist dem Abschluss des Fonds zu entnehmen.

L) Transaktionskosten

Transaktionskosten sind Kosten, die auflaufen, um finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu kaufen. Sie beinhalten Gebühren und Provisionen für Vermittler, Berater, Makler oder Händler. Gegebenenfalls anfallende Transaktionskosten sind in den betrieblichen Aufwendungen in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Die im Berichtszeitraum angefallenen Transaktionskosten sind in Anmerkung 4 genauer angegeben.

M) Zinserträge

Zinserträge sind Erträge im Zusammenhang mit Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Dies wird gemäß den Vertragsbedingungen periodengerecht als Ertrag für den Fonds ausgewiesen.

N) Rückstellung für Kapitalertragsteuerposition in Bezug auf chinesische A-Aktien

Der Fonds hat eine Risikoposition in Bezug auf chinesische RQFII--A-Aktien, die an Börsen in der VR China gemäß dem RQFII-Programm (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investor) gehandelt werden. Bis zum 17. November 2014 wurde für potenzielle direkte oder indirekte Verbindlichkeiten aus Kapitalertragsteuern in Zusammenhang mit chinesischen RQFII-A-Aktien, die an Emittenten von chinesischen A-Aktien zu zahlen sind, gemäß den Bestimmungen im Vertrag zwischen dem Fonds und den Emittenten der chinesischen A-Aktien Rückstellungen bilanziert.

Am 14. November 2014 veröffentlichten die chinesischen Behörden Rundschreiben Nr. 79, wonach die steuerliche Behandlung von Kapitalerträgen, die in Zusammenhang mit von RQFIIs/QFIIs gehaltenen chinesischen A-Aktien anfallen, geändert wird. Dementsprechend waren Kapitalerträge, die aus dem Verkauf von A-Aktien am oder nach dem 17. November 2014 realisiert wurden, zeitweise von der chinesischen Kapitalertragsteuer von 10 % befreit. Die bis zum 17. November 2014 aufgelaufenen Abgrenzungsposten für nicht realisierte Gewinne wurden im Abschluss rückgängig gemacht. Kapitalertragsteuern in Höhe von 265.085 RMB (30. Juni 2014: 839.623 RMB), die sich auf den Berichtszeitraum vor dem 17. November 2014 beziehen, waren am Ende des Berichtszeitraums zahlbar.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

2. Finanzrisiken

Wie in IFRS 7 ‚Finanzinstrumente: Angaben‘ beschrieben, können Risiken, die sich aus Finanzinstrumenten ergeben, wie folgt unterteilt werden: Marktrisiko, Ausfallrisiko (Kreditrisiko) und Liquiditätsrisiko.

Jeder Risikotyp wird nachstehend erörtert, und gegebenenfalls werden sowohl qualitative als auch quantitative Analysen geliefert, um dem Leser die vom Anlageverwalter eingesetzten und vom Verwaltungsrat der Gesellschaft überprüften Risikomanagementmethoden verständlich zu machen.

Die Hauptrisiken, die sich aus den Finanzinstrumenten des Fonds ergeben, sind das Marktrisiko, das Liquiditätsrisiko und das Kreditrisiko.

Die allgemeine Risikomanagementpolitik der Gesellschaft konzentriert sich auf die Unberechenbarkeit von Finanzmärkten und versucht die Diskrepanz zwischen der Performance der Fonds und der Performance des Referenzindex (FTSE China A50 PR Index) zu minimieren.

Art und Umfang der zum Bilanzstichtag ausstehenden Finanzinstrumente sowie die von der Gesellschaft angewandten Risikomanagementstrategien werden weiter unten erörtert.

A) Allgemeines

Das Risikoüberwachungsverfahren ist die Aufgabe der Gesellschaft, die diese Aufgabe an die Verwaltungsgesellschaft und den Anlageverwalter delegiert hat.

Anlageziel der Gesellschaft ist, dass der Fonds für die Anteilhaber eine an die Performance des FTSE China A50 PR Index geknüpfte Zielperformance erzielt. Zu diesem Zweck wird ein Portfolio aus übertragbaren Wertpapieren erworben, das alle Wertpapiere oder eine repräsentative Auswahl der Wertpapiere des FTSE China A50 PR Index enthalten kann (aber nicht muss).

Der Anlageverwalter ist für den Ablauf des Risikomanagementverfahrens verantwortlich, einschließlich der Risikoabschätzung in Bezug auf das Fondsportfolio zu festgelegten Zeitpunkten.

Der Fonds wird von einem Portfoliomanager gemanagt.

Der Portfoliomanager wird durch ein Börsenorder-Managementssystem („TOMS“) unterstützt, das dazu dient, die Umsetzung der Strategie des Portfoliomanagers zu handhaben und bei der Steuerung des Fonds mitzuwirken.

Diese Systeme erstellen Ausnahmeberichte, die Unstimmigkeiten zwischen den Anlagezielen und Beschränkungen der Fonds und den Portfolios der Fonds aufzeigen.

Das Risikomanagementteam ist eine von den Portfoliomanagern unabhängige Geschäftseinheit des Anlageverwalters. Es ist für das laufende Risikoüberwachungsverfahren in Bezug auf die Pflichten des Anlageverwalters verantwortlich. Gesamtrisiko, Positions- und Kontrahentenrisiko werden vom Risikomanagementteam überwacht. Das Risikomanagementverfahren wird durch die internen Systeme des Anlageverwalters unterstützt, die dazu dienen, das Risiko und die Engagements des Fonds täglich zu bewerten.

Der Anlageverwalter berichtet der benannten Person schriftlich mindestens monatlich und dem Verwaltungsrat mindestens vierteljährlich und bestätigt die Einhaltung der in der Dokumentation zur Risikomanagementpolitik und im Prospekt festgelegten Richtlinien.

B) Marktrisiko

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen der Marktpreise schwankt. Das Marktrisiko setzt sich aus den folgenden drei Risikoarten zusammen:

- Zinsänderungsrisiko,
- Fremdwährungsrisiko und
- sonstiges Preisrisiko

Da eine passive Indexstrategie verfolgt wird, ist es ein Ziel des Anlageverwalters, die individuellen Marktrisiken, denen der Fonds ausgesetzt ist, zu prüfen und sicherzustellen, dass diese in Einklang mit den Risiken des jeweiligen Referenzindex stehen.

(i) Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko ergibt sich aus den Auswirkungen der Schwankungen in den aktuellen Niveaus der Marktzinssätze auf den beizulegenden Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten und den künftigen Cashflows.

Die finanziellen Vermögenswerte des Fonds sind mit Ausnahme der liquiden Mittel unverzinslich, und infolgedessen ist das Zinsänderungsrisiko für den Fonds sehr gering.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

2. Finanzrisiken (Fortsetzung)

B) Marktrisiko (Fortsetzung)

(ii) Währungsrisiko

Das Währungsrisiko ist das Risiko, dass der beizulegende Zeitwert oder künftige Cashflows eines Finanzinstrumentes aufgrund von Wechselkursänderungen schwanken.

Das Fremdwährungsrisiko gemäß Definition im IFRS 7 ergibt sich dadurch, dass sich der Wert künftiger Transaktionen, erfasster monetärer Vermögenswerte und monetärer Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen lauten, aufgrund von Wechselkursänderungen verändert.

Zum 30. Juni 2015 lauten sämtliche vom Fonds gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf RMB und sind daher keinem Währungsrisiko ausgesetzt. Da der Fonds jedoch auf RMB lautet, sind Nicht-RMB-basierte Anleger Wechselkursschwankungen zwischen dem RMB und ihrer Basiswährung ausgesetzt und könnten aufgrund des Fremdwährungsrisikos erhebliche Kapitalverluste erleiden. Es gibt keine Garantie dafür, dass es nicht zu Abweichungen des RMB kommt. In diesem Fall würde sich das negativ auf den Wert ihrer Anlagen auswirken.

Der Fonds ist durch die Wertpapiere, welche die ihnen zugrunde liegenden Indizes bilden, dem Währungsrisiko des jeweiligen Referenzindex ausgesetzt. Der Anlageverwalter überwacht das Währungsrisiko des Fonds, um sicherzustellen, dass es das Risiko derjenigen Wertpapiere nachbildet, die den zugrunde liegenden Index (FTSE China PR A50 Index) bilden.

(iii) Sonstiges Preisrisiko

Das sonstige Preisrisiko ist das Risiko, dass sich der Wert von Anlagen aufgrund von Marktpreisschwankungen (mit Ausnahme solcher, die von Zinsänderungs- oder Währungsrisiken hervorgerufen werden) ändert, sei es, dass diese Änderungen spezifischen Faktoren einer einzelnen Anlage oder deren Emittenten zuzuordnen sind, oder dass sich alle diese Faktoren auf alle am Markt gehandelten ähnlichen Finanzinstrumente auswirken. Dieses Risiko entspricht für den Fonds dem Risiko des Referenzindex.

C) Sonstiges Preisrisiko – Sensitivitätsanalyse

Die Sensitivitätsanalyse für den Fonds geht von einer Veränderung des Marktpreises der Anlagen aus, während alle anderen Variablen konstant bleiben. In der Praxis ist dieses Szenario unwahrscheinlich, und Veränderungen in einzelnen Variablen können korrelieren.

In der Sensitivitätsanalyse werden außerdem als Basis für die Ermittlung zukünftiger Ereignisse historische Daten zugrunde gelegt, weshalb nicht alle möglichen Szenarien abgedeckt werden, vor allem nicht solche extremer Natur. Der im Rahmen des Möglichen liegende Rückgang des Referenzindex basiert auf der Veränderung im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015. Diese Veränderungen können von der langfristigen Volatilität des Index abweichen.

Wie in der nachstehenden Tabelle veranschaulicht, hätte sich durch den Rückgang des Index (FTSE China A50 Index) zum 30. Juni 2015 bei Konstanz aller sonstigen Variablen eine geschätzte, den Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnende Abnahme des Nettovermögens wie folgt ergeben:

Anzahl Indexeinheiten zum 30. Juni 2015	Indexstand zum 30. Juni 2015	Indexstand unter Annahme eines Rückgangs von 1 %	Finanzielle Auswirkung eines Index- rückgangs um 1 % RMB
179.710.067	12.732,98	12.605,65	(1.791.709)

Anzahl Indexeinheiten zum 31. Dezember 2014	Indexstand zum 31. Dezember 2014	Indexstand unter Annahme eines Rückgangs von 1 %	Finanzielle Auswirkung eines Index- rückgangs um 1 % RMB
3.561.399.917	11.517,68	11.402,50	(35.471.543)

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

2. Finanzrisiken (Fortsetzung)

C) Sonstiges Preisrisiko – Sensitivitätsanalyse (Fortsetzung)

Wäre der Referenzindex zum 30. Juni 2015 um 1 % gestiegen und alle sonstigen Variablen gleich geblieben, hätte dies zu einer Steigerung des den Inhabern rückkaufbarer Anteile des Fonds zuzurechnenden Nettovermögens um ca. 1.791.709 RMB (31. Dezember 2014: 35.471.543 RMB) geführt.

Auf Basis der historischen Bewegungen und Volatilitäten in diesen Marktvariablen sowie der Kenntnisse und der Erfahrung des Managements auf den Finanzmärkten wurde festgestellt, dass die oben aufgeführte Bewegung im Berichtszeitraum im angemessenen Rahmen des Möglichen liegt.

D) Kreditrisiko

Der Fonds ist einem Kreditrisiko (Ausfallrisiko) ausgesetzt, d. h. der Gefahr, dass ein Vertragspartner eines Finanzinstruments dem anderen Partner finanzielle Verluste verursacht, indem er seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Die Depotbank hat das Bargeld und die Wertpapiere im Namen des Fonds in physischer Form angenommen. Die Barmittel und Wertpapiere werden von der Depotbank im Namen des Fonds gehalten, und das Kreditrisiko des Fonds gilt daher als minimal, da alle bei der Depotbank hinterlegten Wertpapiere klar als Vermögenswerte des Fonds gekennzeichnet werden.

Die Depotbank der Gesellschaft ist die HSBC Institutional Trust Services (Ireland) Limited (die „Depotbank“). Die Gesellschaft unterhält Barguthaben bei der Depotbank, wobei sich der Großteil davon auf noch nicht abgerechnete Geschäfte bezieht.

Sämtliche bei der Depotbank gehaltenen Barbestände des Fonds werden bei einer Tochtergesellschaft der Depotbank, HSBC Bank plc, hinterlegt. Bareinlagen bei der Depotbank werden in ihrer Bilanz ausgewiesen.

Gemäß der üblichen Bankpraxis ist die Haftung der Depotbank gegenüber der Gesellschaft in Bezug auf solche Bareinlagen als die eines Debtors einzustufen, während die Gesellschaft ein nicht bevorrechtigter Gläubiger der Depotbank ist.

Die finanziellen Vermögenswerte werden bei der Depotbank gehalten. Diese Vermögenswerte werden getrennt und separat von den eigenen Vermögenswerten der Depotbank verwahrt. Die Wertpapiere werden eindeutig erfasst, um sicherzustellen, dass sie im Namen der Gesellschaft verwahrt werden. Konkurs oder Insolvenz der Depotbank und/oder einer ihrer Vertreter oder verbundenen Unternehmen kann dazu führen, dass die Rechte der Gesellschaft in Bezug auf die von der Depotbank gehaltenen Wertpapiere aufgeschoben werden.

HSBC Institutional Trust Services (Ireland) Limited ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von HSBC Holdings Plc. Zum 30. Juni 2015 hatte die HSBC Holdings Plc ein langfristiges Rating von Standard & Poor's von A (31. Dezember 2014: A+).

Das Risiko wird durch die Überwachung der Bonität und der finanziellen Positionen der Depotbank der Gesellschaft gesteuert.

Wie bereits erwähnt, werden die bei der Depotbank gehaltenen Sachbestände der Gesellschaft von den eigenen Vermögenswerten der Depotbank getrennt verwahrt und auf Konten im Namen der Depotbank und für die Gesellschaft bestimmt gehalten.

Die Gesellschaft ist durch die Inanspruchnahme einer Depotbank, Unterdepotbank oder Drittbank einem Kreditrisiko ausgesetzt. Der Konkurs oder die Insolvenz einer dieser Parteien kann dazu führen, dass die Ausübung der Rechte der Gesellschaft bezüglich der durch diese Unternehmen gehaltenen Vermögenswerte verzögert oder eingeschränkt wird.

E) Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Fonds möglicherweise nicht in der Lage ist, ausreichende liquide Mittel zu erwirtschaften, um seinen Verpflichtungen bei Fälligkeit vollständig nachzukommen, oder dies nur zu Bedingungen tun kann, die entschieden ungünstig sind.

Die Liquidität wird durch die überwiegende Anlage in OGAW-geeigneten notierten Wertpapieren gesteuert, die auf einem aktiven Markt gehandelt werden und leicht veräußerbar sind. Die Gesellschaft ist daher begrenzten Liquiditätsrisiken ausgesetzt.

Rückkaufbare Anteile werden auf Verlangen nach Wahl der Inhaber zurückgenommen.

In der umseitigen Tabelle sind die finanziellen Verbindlichkeiten des Fonds anhand der Restlaufzeit am Bilanzstichtag bis zum vertraglichen Fälligkeitstermin in die jeweiligen Fälligkeitsgruppen unterteilt. Die in der Tabelle ausgewiesenen Beträge sind die vertraglich vereinbarten, nicht abgezinsten Cashflows. Innerhalb von zwölf Monaten fällige Salden entsprechen ihren Wertansätzen, da die Auswirkung der Abzinsung unwesentlich ist. Alle Beträge werden in RMB angegeben.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

2. Finanzrisiken (Fortsetzung)

E) Liquiditätsrisiko

Zum 30. Juni 2015	Weniger als 7 Tage	7 Tage bis 1 Monat	1 – 3 Monate	Mehr als 3 Monate	Insgesamt
Rückstellung für					
Kapitalertragsteuer	-	-	-	265.085	265.085
Forderungen	-	538.323	-	-	538.323
Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnendes Nettovermögen	179.710.067	-	-	-	179.710.067
Gesamtverbindlichkeiten	179.710.067	538.323	-	265.085	180.513.475

Zum 31. Dezember 2014	Weniger als 7 Tage	7 Tage bis 1 Monat	1 – 3 Monate	Mehr als 3 Monate	Insgesamt
Rückstellung für					
Kapitalertragsteuer	-	-	-	265.085	265.085
Forderungen	-	3.241.393	-	-	3.241.393
Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnendes Nettovermögen	3.561.399.917	-	-	-	3.561.399.917
Gesamtverbindlichkeiten	3.561.399.917	3.241.393	-	265.085	3.564.906.395

F) Risiko des Sekundärmarkthandels

Obwohl die Anteile an einer oder mehreren relevanten Börsen notiert sein können, kann es keine Gewähr dafür geben, dass die Anteile an einer relevanten Börse liquide sind oder dass der Marktkurs, zu dem die Anteile an einer relevanten Börse gehandelt werden können, gleich dem Nettoinventarwert je Anteil ist oder diesem annähernd entspricht.

Da die Anteile mittels Zeichnung und Rücknahme gehandelt werden, ist der Verwaltungsrat der Ansicht, dass hohe Abschläge oder Aufschläge auf den Nettoinventarwert eines Fonds keinen Bestand haben sollten. Es gibt keine Gewähr dafür, dass Anteile, die an einer relevanten Börse notiert sind, dort auch notiert bleiben oder dass sich die Notierungsbedingungen nicht ändern.

Der Handel mit Anteilen an einer relevanten Börse kann aufgrund von Marktbedingungen oder weil nach Ermessen der relevanten Börse ein Handel mit den Anteilen nicht empfehlenswert ist, oder aus anderen Gründen gemäß den Bestimmungen der relevanten Börse eingestellt oder ausgesetzt werden. Ist der Handel an einer relevanten Börse eingestellt, können Anleger ihre Anteile möglicherweise erst bei Wiederaufnahme des Handels verkaufen. Diese Anleger sollten jedoch bei der Gesellschaft die Rücknahme von Anteilen gemäß den im Prospekt enthaltenen Bestimmungen beantragen können.

G) Kapitalrisikomanagement

Das Kapital des Fonds besteht aus dem den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnenden Nettovermögen. Die Höhe des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnenden Nettovermögens kann sich täglich erheblich ändern, da der Fonds Zeichnungen und Rücknahmen nach Ermessen der Anteilsinhaber ausgesetzt ist.

Die Ziele des Fonds bei der Kapitalanlage bestehen darin, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu sichern, um Anteilsinhabern Renditen zu bieten und um eine starke Kapitalbasis zur Unterstützung des Ausbaus der Anlagetätigkeiten des Fonds zu wahren.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

2. Finanzrisiken (Fortsetzung)

H) Zeitwertinformationen

IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“ verlangt Angaben zur Zeitwerthierarchie, in welcher die Zeitwertbewertungen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in der Bilanz kategorisiert werden. Die Angaben beruhen auf einer dreistufigen Zeitwerthierarchie für die in Bewertungstechniken zur Bewertung des Zeitwertes benutzten Parameter.

Die Zeitwerthierarchie hat folgende Stufen:

- Stufe 1: Auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierte Preise (unangepasst).
- Stufe 2: Bewertungsparameter, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d. h. als Preise) oder indirekt (d. h. abgeleitet aus Preisen) beobachtbar sind und die nicht der Stufe 1 angehören).
- Stufe 3: Bewertungsparameter für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (d. h. nicht beobachtbare Parameter). Der Fonds war im Berichtszeitraum nicht in solchen Instrumenten investiert.

Die Stufe in der Zeitwerthierarchie, der die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit zugeordnet wird, wird anhand des niedrigsten Bewertungsparameters festgelegt, der für die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit maßgeblich ist. Zu diesem Zweck wird die Maßgeblichkeit eines Parameters anhand der Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit beurteilt. Werden bei einer Zeitwertbewertung beobachtbare Parameter verwendet, die aufgrund von nicht beobachtbaren Parametern eine maßgebliche Anpassung erfordern, so ist diese Zeitwertbewertung der Stufe 3 zuzuordnen.

Der Fonds hat im Berichtszeitraum keine Anlagen oder Transaktionen getätigt, die diese Art von Bewertung erfordern würden. Die Beurteilung der Maßgeblichkeit eines bestimmten Parameters für die Zeitwertbewertung in ihrer Gesamtheit erfordert Urteilsvermögen und die Abwägung von Faktoren, die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit spezifisch sind.

Für den Fonds gelten als beobachtbare Daten solche Marktdaten, die jederzeit verfügbar sind, regelmäßig verteilt oder aktualisiert werden, verlässlich und überprüfbar und nicht geschützt sind und von unabhängigen Quellen bereitgestellt werden, die aktiv mit dem betreffenden Markt beschäftigt sind.

Der beizulegende Zeitwert von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die auf einem aktiven Markt gehandelt werden (wie z. B. Handelspapiere) basiert auf den notierten Marktpreisen zum Handelsschluss am Bilanzstichtag. Der für die vom Fonds gehaltenen finanziellen Vermögenswerte herangezogene notierte Marktpreis ist der Schlussmittelkurs.

Ein Finanzinstrument gilt als auf einem aktiven Markt notiert, wenn die notierten Kurse jederzeit und regelmäßig von einer Börse, einem Händler, Broker, einer Branchengruppe, einem Pricing Service oder einer Aufsichtsbehörde erhältlich sind, und diese Kurse tatsächliche und regelmäßig stattfindende Markttransaktionen zu marktüblichen Konditionen repräsentieren.

Falls Marktnotierungen für einen dieser Parameter nicht jederzeit erhältlich sind, wird der Wert des betreffenden Parameters in gutem Glauben von der Verwaltungsstelle oder einem anderen unabhängigen Dienstleister ermittelt, in der Regel anhand von Empfehlungen des Anlageverwalters.

Bei den Buchwerten anderer Forderungen und Verbindlichkeiten wird davon ausgegangen, dass sie ihrem beizulegenden Zeitwert entsprechen.

Die folgende Tabelle analysiert die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (nach Klassen) innerhalb der Zeitwerthierarchie. Alle Beträge werden in RMB angegeben.

Zum 30. Juni

2015	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Vermögenswerte			
Finanzielle Vermögenswerte, die zu Handelszwecken gehalten werden:			
- Dividendenpapiere	178.805.223	-	-
Gesamtvermögen	178.805.223	-	-

Zum 31. Dezember

2014	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Vermögenswerte			
Finanzielle Vermögenswerte, die zu Handelszwecken gehalten werden:			
- Dividendenpapiere	3.522.774.831	-	-
Gesamtvermögen	3.522.774.831	-	-

Im Berichtszeitraum gab es keine Übertragungen zwischen den Stufen.

Zu den Anlagen, deren Werte auf an aktiven Märkten notierten Marktpreisen basieren und deshalb der Stufe 1 zugeordnet werden, gehören aktiv notierte Aktien. Der Fonds passt den notierten Preis für diese Instrumente nicht an.

In der Aufstellung der Vermögenswerte sind die Aktien nach Stufe, Herkunftsland und Branche aufgeführt. Sämtliche Aktien werden auf Stufe 1 eingestuft.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

3. Nettoverluste aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten

	Berichts- zeitraum zum 30. Juni 2015 RMB	Berichts- zeitraum zum 30. Juni 2014 RMB
Realisierte Gewinne/(Verluste) aus dem Verkauf von Anlagen	1.321.921.466	(9.878.394)
Nicht realisierter Wertverlust von Anlagen	(1.411.534.374)	(2.361.061)
	(89.612.908)	(12.239.455)

4. Betriebliche Aufwendungen

	Berichts- zeitraum zum 30. Juni 2015 RMB	Berichts- zeitraum zum 30. Juni 2014 RMB
Managementgebühren	4.163.584	8.300.688
Transaktionskosten	6.488.531	2.066.924
Verwaltungsgebühren	423.853	838.453
Treuhandgebühren	111.659	167.691
	11.187.627	11.373.756

Alle sonstigen Kosten trägt die Verwaltungsgesellschaft oder der Promoter.

Zu diesen Kosten gehören die Bezüge und Aufwendungen des Verwaltungsrats in Höhe von 89.700 RMB (30. Juni 2014: 110.345 RMB) und Rechtskosten in Höhe von 3.209 RMB (30. Juni 2014: null RMB).

5. Managementgebühren

Die Managementgebühr, ein Prozentsatz des Nettoinventarwertes der Anteilsklasse, ist durch die Gesellschaft aus dem Fondsvermögen an die Verwaltungsgesellschaft zahlbar. Die Verwaltungsgebühr fällt täglich an und wird an jedem Handelstag berechnet und monatlich rückwirkend gezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft zahlt aus ihren Gebühren (und nicht aus den Vermögenswerten des Fonds) die etwaigen Gebühren und Kosten des Anlageverwalters, der Verwaltungsratsmitglieder und der Abschluss- und Berichtsprüfer sowie die dem Fonds entstandenen gewöhnlichen Gebühren, Aufwendungen und Kosten, wozu die Gründungskosten und sonstige Verwaltungskosten gemäß Beschreibung im Prospekt gehören.

Die Gebühren in der nachstehenden Tabelle werden als ein jährlicher Prozentsatz vom Nettoinventarwert des Fonds angegeben.

Fonds	% pro Jahr bis zu:*
CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF	0,99%

* Die Managementgebühr kann jährlich bis zu diesem Prozentsatz oder einen niedrigeren Betrag ausmachen, der den Anteilsinhabern von Zeit zu Zeit mitgeteilt werden kann.

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“), die als Prozentsatz des Nettoinventarwertes von Anteilen der Klasse A ausgedrückt wird, umfasst alle rechtmäßigen von der Gesellschaft für die Anteilsklasse A zu zahlenden Gebühren und Kosten (einschließlich der Gebühren der Verwaltungsgesellschaft, des Anlageverwalters, des Verwalters und der Depotbank), unabhängig von ihrer jeweiligen Berechnungsgrundlage, einschließlich einer etwaigen MwSt. jedoch ohne Steuern auf Fondsebene oder auf Ebene der Gesellschaft.

Die TER für Anteile der Klasse A beträgt derzeit maximal 1,15 % des Nettoinventarwertes. Wird die TER überschritten, muss die Verwaltungsgesellschaft den Fehlbetrag aus solchen Gebühren und Kosten begleichen.

6. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

	Zum 30. Juni 2015 RMB	Zum 31. Dezember 2014 RMB
HSBC Bank plc	1.375.978	41.495.964
	1.375.978	41.495.964

*Die gehaltenen Zahlungsmittel werden nicht getrennt gehalten.

Die Gesellschaft hat zweckgebundene Geldkonten als Clearing-Rücklagen und hält begrenzt Währungen, damit der Anlageverwalter Wertpapierdepots in bestimmten Märkten eröffnen kann, bei denen die Eröffnung von Geldkonten in der Lokalwährung verlangt wird. Zum 30. Juni 2015 beliefen sich diese zweckgebundenen Salden auf 14.000 RMB (31. Dezember 2014: 635.600 RMB).

7. Debitoren

	Zum 30. Juni 2015 RMB	Zum 31. Dezember 2014 RMB
Sonstige Ertragsforderungen	247.830	-
Forderungen aus Dividenden	70.444	-
	318.274	-

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

8. Verbindlichkeiten (fällig innerhalb eines Jahres)

	Zum 30. Juni 2015 RMB	Zum 31. Dezember 2014 RMB
Managementgebühren	173.998	2.898.042
Verwaltungsgebühren	317.556	284.843
Treuhandgebühren	39.725	58.508
Uneinbringliche Steuer auf Dividendenverbindlichkeiten	7.044	-
	538.323	3.241.393

Alle sonstigen Kosten trägt die Verwaltungsgesellschaft oder der Promoter. Darin enthalten sind fällige Verwaltungsratsbezüge in Höhe von 17.273 RMB (31. Dezember 2014: 129.874 RMB) und Prüfungsgebühren in Höhe von 2.866 RMB (31. Dezember 2014: null RMB).

9. Transaktionen mit nahe stehenden Parteien

IAS 24 „Transaktionen mit nahe stehenden Parteien“ erfordert die Offenlegung von Informationen in Bezug auf wesentliche Transaktionen mit Parteien, die als dem berichtenden Unternehmen nahe stehend gelten.

Die OGAW-Vorschriften verlangen, dass jede mit der Gesellschaft von einem Promoter, Manager, Treuhänder, Anlageberater und/oder einer diesen angeschlossenen Partei („verbundene Parteien“) durchgeführte Transaktion nach dem Fremdvergleichsgrundsatz durchgeführt wird und im besten Interesse der Anteilhaber liegt.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat sich vergewissert, dass Vorkehrungen getroffen wurden, um sicherzustellen, dass alle Transaktionen mit verbundenen Parteien diese Anforderung erfüllen und dass diese Anforderung im Berichtszeitraum bei allen Transaktionen mit verbundenen Parteien eingehalten wurde.

Verwaltungsgesellschaft

Die Gesellschaft hat die Source Investment Management Limited zur Verwaltungsgesellschaft für die Gesellschaft und die einzelnen Fonds bestellt. Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Tochtergesellschaft der Source Holdings Limited, einer auf den Kaimaninseln eingetragenen Holding-Gesellschaft. WP Source Limited, eine Tochtergesellschaft von Warburg Pincus (Bermuda) Private Equity GP Limited, einem von einer US-amerikanischen Private-Equity-Gesellschaft verwalteten Fonds, hält eine Mehrheitsbeteiligung an Source Holdings Limited (Muttergesellschaft). Bank of America Merrill Lynch International Limited, Goldman Sachs International, J.P. Morgan Securities plc, Morgan Stanley & Co. International plc und Nomura International plc sind Minderheitsaktionäre der Source Holdings Limited.

Die Fonds müssen im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015 4.163.584 RMB (30. Juni 2014: 8.300.688 RMB) an die Verwaltungsgesellschaft zahlen; davon waren am 30. Juni 2015 173.998 RMB (31. Dezember 2014: 2.898.042 RMB) noch offen.

Verwaltungsratsmitglieder

Der von der Verwaltungsgesellschaft an die Verwaltungsratsmitglieder im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015 gezahlte Betrag und die zum 30. Juni 2015 und 31. Dezember 2014 offenen Beträge sind in Anmerkung 4 (Betriebliche Aufwendungen) bzw. Anmerkung 8 (Kreditoren) angegeben.

Mike Kirby ist Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft und der Verwaltungsgesellschaft und Mehrheitsgesellschafter von KB Associates, einem Unternehmen, das Beratungsdienstleistungen für die Verwaltungsgesellschaft erbringt.

Der Fonds muss im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015 89.700 RMB an die Verwaltungsratsmitglieder zahlen (30. Juni 2014: 110.345 RMB), von denen 72.546 RMB zum 30. Juni 2015 ausstehend waren (31. Dezember 2014: 129.874 RMB).

Der Fonds muss 69.000 RMB an KB Associates für Beratungsdienstleistungen im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015 zahlen (30. Juni 2014: 81.335 RMB), von denen 34.546 RMB zum 30. Juni 2015 ausstehend waren (31. Dezember 2014: 37.536 RMB). Diese Gebühren werden ohne MwSt. ausgewiesen und sind von der Verwaltungsgesellschaft zu zahlen.

Chen Ding ist Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft und Chief Executive Officer und Chief Investment Officer des Anlageverwalters.

Helen Lingli Zhou ist Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft und Geschäftsführerin des Anlageverwalters.

Näheres zu den Gebühren des Anlageverwalters ist den Anmerkungen 4 und 8 zu entnehmen.

Feargal Dempsey ist Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft und Verwaltungsratsmitglied der Verwaltungsgesellschaft.

Die Verwaltungsratsmitglieder waren zum 30. Juni 2015 weder direkt noch indirekt an ausgegebenen Anteilen der Gesellschaft beteiligt.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

9. Transaktionen mit nahe stehenden Parteien (Fortsetzung)

Autorisierte Teilnehmer

Goldman Sachs International, Bank of America Merrill Lynch International Limited, J.P Morgan Securities Limited and UBS AG are Authorised Participants to the Fund.

Während des Berichtszeitraums zum 30. Juni 2015 wurden an die autorisierten Teilnehmer keine Maklergebühren gezahlt

Besitz von rückkaufbaren Anteilen

Autorisierte Teilnehmer können rückkaufbare Anteile an dem Fonds für Handelszwecke kaufen und halten. Des Weiteren können die autorisierten Teilnehmer rückkaufbare Anteile für Kunden, auf eigene Rechnung oder zwecks Bereitstellung von Startkapital (Beteiligungskapital) für die Fonds halten. Diese Bestände können mitunter einen großen Anteil an dem Fonds darstellen. Zum 30. Juni 2015 hatten vier Anteilshaber Anspruch auf 10 % oder mehr der ausgegebenen Anteile des Fonds der Gesellschaft. Es besteht keine Pflicht (weder ausdrücklich noch stillschweigend) für autorisierte Teilnehmer, zu irgendeinem Zeitpunkt Positionen in einem Fonds zu halten.

10. Besteuerung

Nach geltender Rechtslage und Rechtspraxis erfüllt die Gesellschaft die Voraussetzungen einer Investmentgesellschaft gemäß der Definition in Section 739B des Taxes Consolidation Act von 1997 in seiner jeweils gültigen Fassung. Sie unterliegt nicht der irischen Steuer auf ihr Einkommen oder ihre Veräußerungsgewinne. Es können jedoch für bestimmte Anleger, die die nachfolgend dargelegten Kriterien nicht erfüllen, beim Eintreten eines „Steuertatbestandes“ irische Steuern anfallen.

Zu einem Steuertatbestand gehören alle Ausschüttungszahlungen an Anteilshaber oder alle Einlösungen, Rücknahmen, Stornierungen oder Umtauschtransaktionen von Anteilen sowie das Halten von Anteilen am Ende eines jeden achtjährigen Zeitraums, beginnend mit dem Erwerb der Anteile.

In folgenden Fällen fallen für die Gesellschaft keine irischen Steuern in Bezug auf Steuertatbestände an:

a) im Falle eines Anteilshabers, der zum Zeitpunkt des Steuertatbestands für Steuerzwecke weder in Irland ansässig ist noch seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort hat, vorausgesetzt, der Gesellschaft liegen entsprechende gültige Erklärungen gemäß den Bestimmungen des irischen Taxes Consolidation Act von 1997 in seiner jeweils gültigen Fassung vor; oder wenn die Gesellschaft beim Fehlen der entsprechenden Erklärungen von der irischen Steuerbehörde zur Zahlung von Bruttobeträgen autorisiert wurde;

b) bei bestimmten von der Steuerpflicht befreiten, in Irland ansässigen Anteilshabern, die der Gesellschaft die entsprechenden gesetzlich vorgeschriebenen, von ihnen unterschriebenen Erklärungen vorgelegt haben;

c) Transaktionen (die ansonsten ein Steuertatbestand sein können) in Bezug auf Anteile, die über ein anerkanntes Clearing-System, wie durch Erlass der irischen Steuerbehörde festgelegt, gehalten werden, stellen keine Steuertatbestände dar. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, alle Anteile der Gesellschaft in anerkannten Clearing-Systemen zu halten.

Etwaige durch die Gesellschaft erzielte Dividenden, Zinsen und Veräußerungsgewinne aus Anlagen können Quellensteuern unterliegen, die von dem Land erhoben werden, aus dem die Anlageerträge/Veräußerungsgewinne stammen, und solche Steuern können der Gesellschaft oder ihren Anteilshabern möglicherweise nicht erstattet werden.

11. Anteilskapital

Das genehmigte Anteilskapital der Gesellschaft besteht aus 2 Zeichneranteilen von jeweils 1 EUR und 1.000.000.000.000 nennwertlosen Anteilen, die anfangs als unklassifizierte Anteile gekennzeichnet wurden und zur Ausgabe als Anteile zur Verfügung stehen.

Rückkaufbare Anteile im Umlauf	Berichts- zeitraum zum 30. Juni 2015	Berichts- zeitraum zum 31. Dezember 2014	Berichts- zeitraum zum 30. Juni 2014
-----------------------------------	--	---	--

Anzahl der ausgegebenen und voll eingezahlten thesaurierenden, rückkaufbaren Anteile der Klasse A

Saldo zu Beginn des Berichtszeitraums	29.229.819	-	-
Während des Berichtszeitraums ausgegeben	300.000	32.849.819	32.849.819
Während des Berichtszeitraums zurückgenommen	(28.207.800)	(3.620.000)	(220.000)
Gesamtzahl der am Ende des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen thesaurierenden, rückkaufbaren Anteile der Klasse A	1.322.019	29.229.819	32.629.819

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

11. Anteilskapital (Fortsetzung)

	Zum 30. Juni 2015	Zum 31. Dezember 2014	Zum 30. Juni 2014
Gesamtnettoinventarwert			
Thesaurierende, rückkaufbare Anteile der Klasse A	179.710.067	3.561.399.917	2.296.516.324
Handelbarer Nettoinventarwert je rückkaufbarem Anteil			
Thesaurierende, rückkaufbare Anteile der Klasse A	135,94	121,84	70,38

12. Vereinbarungen über Verrechnungsprovisionen (Soft Commissions)

Derzeit besteht nicht die Absicht, dass in Bezug auf die Gesellschaft Vereinbarungen über Verrechnungsprovisionen (Soft Commission Arrangements) getroffen werden.

Im aktuellen Berichtszeitraum gab es keine Vereinbarungen über Verrechnungsprovisionen.

13. Vergleichszahlen

Die Vergleichszahlen für die Gesamtergebnisrechnung, die Aufstellung der Veränderungen des den Inhabern rückkaufbarer Anteile zuzurechnenden Nettovermögens und die Kapitalflussrechnung sowie die diesbezüglichen Anmerkungen beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom Auflegungsdatum bis zum 30. Juni 2014. Die in der Bilanz und den diesbezüglichen Anmerkungen ausgewiesenen Vergleichszahlen beziehen sich durchweg auf den 31. Dezember 2014.

14. Geschäftssegment

IFRS schreibt Angaben zum Chief Operating Decision Maker („CODM“) sowie bestimmte Angaben zum Herkunftsland von Erträgen, die sich aus Zinsen und Dividenden zusammensetzen können, vor. Das Management hat festgelegt, dass der Verwaltungsrat als CODM fungiert.

Die internen Berichte an den Verwaltungsrat über die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und die Performance der Gesellschaft werden auf einheitlicher Ansatz- und Bewertungsbasis gemäß IFRS erstellt.

15. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Am 19. Mai 2015 wurden ein aktualisierter Prospekt für die Gesellschaft und ein Prospektnachtrag für den Fonds herausgegeben.

Es gab keine anderen wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum, die in diesem Halbjahresabschluss erwähnt werden müssten.

16. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

17. Genehmigung des Halbjahresabschlusses

Der Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat am 31. August 2015 genehmigt.

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Aufstellung der Vermögenswerte

Zum 30. Juni 2015

Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse zugelassen sind oder an einem geregelten Markt gehandelt werden. Die Prozentsätze in Klammern zeigen das entsprechende Ursprungsland und die Branchenanteile zum 31. Dezember 2014.

Bestand	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Stufe 1 Zeitwert RMB	% des Nettovermögens	Bestand	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Stufe 1 Zeitwert RMB	% des Nettovermögens
	Aktien: 99,50% (2014: 98,92%)				Elektrizität: 4,01% (2014: 3,51%)		
	China: 99,50% (2014: 98,92%)			157.252	China Yangtze Power	2.316.322	1,28
	Autohersteller: 2,05% (2014: 2,25%)			49.669	Gree Electric Appliances	3.173.849	1,77
16.798	BYD	927.754	0,52	78.016	Huaneng Power International	1.094.564	0,61
13.941	Great Wall Motor	596.117	0,33	42.700	Shanghai Electric Group	637.511	0,36
95.588	SAIC Motor Corporation	2.160.289	1,20		Ingenieurwesen & Bau: 5,41% (2014: 4,45%)		
	Banken: 47,87% (53,72%)			63.061	China Communications Construction	1.107.351	0,62
1.092.970	Agricultural Bank of China	4.054.919	2,26	211.800	China Railway Group	2.899.542	1,61
309.689	Bank of Beijing	4.125.057	2,30	101.757	China Railway Construction	1.590.462	0,89
957.469	Bank of China	4.682.023	2,61	495.571	China State Construction Engineering	4.118.195	2,29
697.057	Bank of Communications	5.743.750	3,20		Lebensmittelprodukte: null (2014: 2,06%)		
132.027	China CITIC Bank	1.017.928	0,57		Heimwerker: 2,80% (2014: 1,36%)		
373.822	China Construction Bank	2.665.351	1,48	71.398	Midea Group	2.661.717	1,48
575.469	China Everbright Bank	3.084.514	1,71	155.500	Suning Appliance	2.379.150	1,32
540.324	China Merchants Bank	10.114.865	5,63		Versicherungen: 12,82% (2014: 13,13%)		
59.919	China Merchants Securities	1.585.457	0,88	68.775	China Life Insurance	2.154.033	1,20
884.314	China Minsheng Banking	8.790.081	4,89	104.085	China Pacific Insurance	3.141.285	1,75
320.983	CITIC Securities	8.637.653	4,81	23.252	New China Life Insurance	1.419.767	0,79
95.346	GF Securities	2.159.587	1,20	199.066	Ping An Insurance	16.311.468	9,07
50.800	Guosen Securities	1.274.572	0,71		Öl- und Gasgesellschaften: 2,76% (2014: 2,44%)		
247.660	Haitong Securities	5.398.988	3,00	434.073	China Petroleum & Chemical	3.064.555	1,71
94.700	Huatai Securities	2.190.411	1,22	167.157	Petro China Company	1.893.889	1,05
1.002.100	Industrial & Commercial Bank of China	5.291.088	2,94		Öl- und Gasgesellschaften und Services: null (2014: 0,35%)		
472.062	Industrial Bank	8.143.070	4,53		Immobilien: 2,78% (2014: 3,32%)		
248.149	Ping An Bank	3.608.086	2,01	343.785	China Vanke	4.991.758	2,78
408.265	Shanghai Pudong Development Bank	6.924.174	3,85		Schiffsbau: 2,56% (2014: 1,39%)		
	Getränke: 2,43% (2014: 2,24%)			310.497	China Shipbuilding Industry	4.595.356	2,56
16.936	Kweichow Moutai	4.363.560	2,43		Software: 0,12% (2014: 0,15%)		
	Baustoffe: 2,90% (2014: 1,85%)			4.875	Beijing Xinwei Telecom Technology	213.964	0,12
284.100	CSR	5.216.076	2,90		Stahlproduzenten: 0,76% (2014: 0,76%)		
	Kohle: 0,95% (2014: 1,15%)			156.505	Baoshan Iron & Steel	1.367.854	0,76
81.722	China Shenhua Energy	1.703.904	0,95				
	Computer: 2,47% (2014: 0,69%)						
855.300	Boe Technology Group	4.439.007	2,47				
	Unterhaltungselektronik: 1,08% (2014: 0,67%)						
43.717	Hangzhou Hikvision	1.958.522	1,08				

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Aufstellung der Vermögenswerte (Fortsetzung)

Zum 30. Juni 2015

Übertragbare Wertpapiere, die an einer amtlichen Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden. Der Prozentsatz in Klammern zeigt das entsprechende Ursprungsland und die Branchenanteile zum 31. Dezember 2014.

Bestand	Finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	Stufe 1 Zeitwert RMB	% des Netto- vermögens
	Telekommunikation: 1,43% (2014: 1,20%)		
350.200	China United Network Communications	2.566.966	1,43
	Transport-Supportdienste: 0,46% (2014: 0,42%)		
103.391	Shanghai International Port	817.823	0,46
	Transportdienstleistungen: 1,91% (2014: 1,81%)		
244.376	Daqin Railway	3.431.039	1,91
	China insgesamt	178.805.223	99,50
	Aktien - insgesamt	178.805.223	99,50
		Zeitwert RMB	% des Netto- vermögens
	Gesamtwert der Anlagen	178.805.223	99,50
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente*	1.375.978	0,77
	Sonstige Nettoverbindlichkeiten	(471.134)	(0,27)
	Inhabern rückkaufbarer, gewinnberechtigter Anteile zuzurechnendes Nettovermögen	179.710.067	100,00

*Alle liquiden Mittel werden bei der HSBC Bank plc gehalten.

	% des Gesamt- vermögens
Analyse des Gesamtnettovermögens	
Zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder an einem geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente	99,05
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,76
Sonstiges Nettovermögen	0,18
Clearing-Rücklage	0,01
	100,00

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Überblick über wesentliche Veränderungen im Portfolio
Für den sechsmonatigen Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015

CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF

Größe Käufe		Kosten RMB
3.991.200	China Railway Group	36.761.215
329.100	Ping An Insurance	23.961.323
452.900	China CNR	10.015.780
258.500	Citic Securities	7.494.941
714.400	China Minsheng Banking	6.689.706
241.700	Huatai Securities	6.595.495
394.547	Industrial Bank Company	6.241.929
398.678	China Merchants Bank	5.882.218
326.800	Shanghai Pudong Development Bank	4.841.036
199.400	Haitong Securities	4.275.318
960.100	Bank of China	4.191.989
290.200	China Vanke	3.806.959
587.900	Bank of Communications	3.753.843
794.800	BOE Technology Group	3.676.701
371.900	China Shipbuilding Industry	3.638.645
691.200	Industrial & Commercial Bank of China	3.240.811
922.100	Agricultural Bank of China	3.233.701
255.300	Bank of Beijing	2.933.409
87.600	China Pacific Insurance	2.866.024
155.500	Suning Appliance	2.799.894
Größe Verkäufe		Erlöse RMB
4.188.405	Ping An Insurance	304.793.890
7.475.632	Citic Securities	227.866.611
13.222.600	China Merchants Bank	199.843.068
20.320.300	China Minsheng Banking	196.050.744
10.018.100	Shanghai Pudong Development Bank	150.663.935
9.264.900	Industrial Bank Company	141.769.857
5.747.500	Haitong Securities	125.522.287
17.132.800	Bank of Communications	109.534.465
8.451.000	China Vanke	109.053.733
26.864.900	Agricultural Bank of China	95.095.784
18.443.000	Industrial & Commercial Bank of China	87.205.910
2.557.258	China Pacific Insurance	83.349.233
1.852.000	Gree Electric Appliances	78.079.536
417.161	Kweichou Moutai	77.923.543
12.181.200	China State Construction Engineering	77.853.063
2.632.487	Inner Mongolia Yili Industrial Group	73.866.764
5.409.749	Ping An Bank	70.771.981
6.006.900	Daqin Railway	65.625.163
1.691.100	China Life Insurance	60.914.511
5.555.400	Bank of Beijing	58.971.790

Hinweis für Anleger in der Schweiz

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

erweise auf Fonds, die nicht zum Vertrieb an nicht-qualifizierte Anleger in oder von der Schweiz aus zugelassen sind, wurden entfernt

Vertreter der Gesellschaft in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris
succursale de Zurich
Selnaustrasse 16
8002 Zürich

Zahlstelle in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris
succursale de Zurich
Selnaustrasse 16
8002 Zürich

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos vom Vertreter bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/ Verkäufe.

Gesamtkostenquote (TER)

Die Tabelle der durchschnittlichen Gesamtkostenquoten zeigt die tatsächlichen Aufwendungen, die für jede Anteilsklasse der einzelnen Fonds im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2015 entstanden sind. Sie werden als Prozentsatz des durchschnittlichen Nettoinventarwerts (NIW) des Fonds für den entsprechenden Zeitraum angegeben.

Name des Fonds	Jährliche TER (Managementgebühr + Swap-Gebühr) in %
CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF	1,11%

Halbjahresbericht und ungeprüfter Halbjahresabschluss 2015

Portfolioumschlag

Die Methode für die Berechnung des Portfolioumschlags zeigt das Verkaufs- und Kaufvolumen von Wertpapieren im zugrunde liegenden Korb im Geschäftsjahr auf. Im Vergleich zur Summe der Wertpapiertransaktionen ist die Summe der Anteilstransaktionen der einzelnen Fonds deutlich niedriger. Deshalb ist der Portfolioumschlag (PTR) oftmals hoch und ist nicht maßgeblich für die Performance des Fonds.

Methode

Der Portfolioumschlag (PTR) ist ein Indikator für die Anzahl der Transaktionen, die im Berichtszeitraum zum 30. Juni 2015 ausgeführt werden.

$$[(\text{Summe 1} - \text{Summe 2}) / M] * 100$$

Wobei gilt:

Summe 1 = Kauf von Wertpapieren + Verkauf von Wertpapieren

Summe 2 = Anteilszeichnungen + Anteilsrücknahmen

M = Monatlicher Durchschnitt des gesamten Nettovermögens (d. h. Durchschnitt des täglichen Nettoinventarwerts)

NAME DES FONDS	PTR (in %)
CSOP Source FTSE China A50 UCITS ETF	31,80%

110 Cannon Street
London EC4N 6EU

T +44 (0)20 3370 1100

F +44 (0)20 3370 1101

E invest@source.info

www.source.info

Zugelassen und reguliert von der Financial Conduct Authority